

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Sahara 6
Typ 85059
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
005	85059 005 / ohne Ring	6/114,3/66,1	20	1170	2370	5/2013
001	85059 001 / ohne Ring	6/114,3/66,1	30	1100	2370	9/2012
004	85059 004 / ohne Ring	6/139,7/106,1	15	1100	2370	9/2012
007	85059 007 / ohne Ring	6/139,7/106,1	25	1100	2370	8/2016
002	85059 002 / ohne Ring	6/139,7/67,1	35	1100	2370	9/2012
003	85059 003 / ohne Ring	6/139,7/92,4	45	1100	2370	9/2012
006	85059 006 / ohne Ring	6/139,7/93,06	50	1100	2370	8/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49021
Herstellerzeichen OZ
Radtyp und Ausführung 85059 ... (s.o.)
Radgröße 8,0 J x 17 H2
Einpreßtiefe ET ... (s.o.)
Gießereikennzeichen Z
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
005	6/114,3	20	1170	2370	FE	-	-
001	6/114,3	30	1100	2370	FE	-	-
004	6/139,7	15	1100	2370	FE	-	-
007	6/139,7	25	1100	2370	FE	-	-
002	6/139,7	35	1100	2370	FE	-	-
003	6/139,7	45	1100	2370	FE	-	-
006	6/139,7	50	1100	2370	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
001	6/114,3/66,1	30	1100	235/60R17	-	-
004	6/139,7/106,1	15	1100	235/60R17	-	-
003	6/139,7/92,4	45	1100	235/60R17	-	-
005	6/114,3/66,1	20	1170	255/65R17	-	-
	6/139,7/93,1	50	950	235/60R17	-	-
	6/139,7/106,1	25	1100	235/60R17	-	-
	6/139,7/93,1	50	1100	235/60R17	-	-

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	6/114,3/66,1	30	1100	285/60R17	FE	-	-
005	6/114,3/66,1	20	1170	285/60R17	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 114,3/6-ET30-001 betrug 13,17 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Subang Jaya (TÜV Rheinland Malaysia) und in Pogliano Milanese (TÜV Rheinland Italy) ab Oktober 2012 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Für die Sonderradausführungen 85059 003, 85059 004, 85059 005 und 85059 007 wurden keine Verwendungsbereich festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

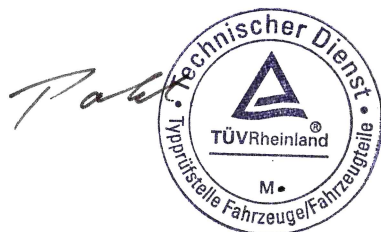
Beschreibung	-	22.01.2013
Radzeichnung	ML517_8017H2_OZ_12 mit Änderung vom	08.05.2012 11.07.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01 mit Änderung vom	25.09.1992 11.10.2007
Verwendungen	Anlagen 1-3	
Beschreibung	-	18.09.2013
Beschreibung	-	18.09.2014
Beschreibung	-	20.01.2016
Beschreibung	-	18.10.2016

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. April 2020



Pohl

00341965.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: